



# **Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der Samtgemeinde Siedenburg**

Satzung mit den eingearbeiteten Satzungsänderungen:

1. Änderungssatzung 18.11.1993 (in Kraft 08.12.1993)  
Amtsblatt Nr. 28 vom 08.12.1993 Seite 809
2. Änderungssatzung 25.03.1998 (in Kraft 01.01.1998)  
Amtsblatt Nr. 12 vom 27.05.1998 Seite 349
3. Änderungssatzung 12.02.2001 (in Kraft 01.01.2001)  
Amtsblatt Nr. 8 vom 11.04.2001 Seite 212
4. Änderungssatzung 17.12.2002 (in Kraft 01.01.2003)  
Amtsblatt Nr. 3 vom 29.01.2003 Seite 91
5. Änderungssatzung 22.11.2005 (in Kraft 01.01.2006)  
Amtsblatt Nr. 17 vom 01.12.2005 Seite 19
6. Änderungssatzung 16.12.2008 (in Kraft 01.01.2009)  
Amtsblatt des Landkreises Diepholz Nr. 18/2008 vom 31.12.2008 Seite 12 und 13
7. Änderungssatzung 22.03.2012 (in Kraft 01.01.2012)  
Amtsblatt des Landkreises Diepholz Nr. 5/2012 vom 02.04.2012 Seite 37
8. Änderungssatzung 15.12.2015 (in Kraft 01.01.2016)  
Amtsblatt des Landkreises Diepholz Nr. 1/2016 vom 04.01.2016 Seite 50

**Satzung**

# **über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der Samtgemeinde Siedenburg**

Aufgrund der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.1991 (Nds. GVBl. S. 363) des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 08.02.1973 (Nds. GVBl. S. 41) in der Neufassung vom 11.02.1992 (Nds. GVBl. S. 30) und des § 6 Abs. 1 des Niedersächsischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz vom 14.04.1981 (Nds. GVBl. S. 105) i. d. F. vom 24.03.1989 (Nds. GVBl. S. 70) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.1990 (Nds. GVBl. S. 101) hat der Rat der Samtgemeinde Siedenburg in seiner Sitzung vom 17.12.1992 folgende Satzung beschlossen: <sup>1 2 3 4 5 6 7 8</sup>

## **§ 1**

### **Allgemeines**

1. Die Samtgemeinde Siedenburg betreibt die Abwasserbeseitigung aus Grundstücksabwasseranlagen (Hauskläranlagen und abflußlose Gruben) als öffentliche Einrichtung (dezentrale Abwasseranlage) nach Maßgabe der Satzung über die Abwasserbeseitigung (Abwasserbeseitigungssatzung) vom 14.05.1985 i. d. F. vom 17.12.1992.
2. Für die Inanspruchnahme dieser Einrichtung erhebt die Samtgemeinde Abwassergebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

## **§ 2**

### **Gebührenmaßstab**

Die Abwassergebühr wird nach der Menge bemessen, die aus der Grundstücksabwasseranlage entnommen und abgefahren wird. Berechnungseinheit für die Gebühr ist 1 cbm Klärschlamm bzw. Abwasser.

---

<sup>1</sup> 1. Änderungssatzung vom 18.11.1993, in Kraft ab 09.12.1993

<sup>2</sup> 2. Änderungssatzung vom 25.3.1998, in Kraft rückwirkend ab 1.1.1998

<sup>3</sup> 3. Änderungssatzung vom 27.2.2001, in Kraft ab 01.01.2001 (Abl. RBHan. 2001 S. 212)

<sup>4</sup> 4. Änderungssatzung vom 17.12.2002, in Kraft ab 01.01.2003 (Abl. RBHan. 2003 S. 91)

<sup>5</sup> 5. Änderungssatzung vom 22.11.2005, in Kraft ab 01.01.2006 Amtsblatt LK Diepholz Nr. 17/2005, S. 19

<sup>6</sup> 6. Änderungssatzung vom 16.12.2008, in Kraft ab 01.01.2009 (Amtsblatt LK Diepholz /18/2008, S. 12 u. 13)

<sup>7</sup> 7. Änderungssatzung vom 22.03.2012, in Kraft ab 01.01.2012 (Amtsblatt LK Diepholz /5/2012, S. 37)

<sup>8</sup> 8. Änderungssatzung vom 15.12.2015, in Kraft ab 01.01.2016 (Amtsblatt LK Diepholz / 1/2016, S. 50)

**§ 3****Gebührensätze**

Die Abwassergebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung aus

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| a) Kleinkläranlagen   | 50,00 € <sup>9 10 11 12 13 14 15 16</sup>  |
| b) abflußlosen Gruben | 40,00 € <sup>17 18 19 20 21 22 23 24</sup> |

je cbm entnommenen Fäkalschlammes bzw. Abwassers.

**§ 4****Gebührenpflichtige**

1. Gebührenpflichtig ist der Eigentümer; wenn ein Erbbaurecht bestellt ist, tritt an dessen Stelle der Erbbauberechtigte des Grundstücks. Gebührenpflichtige sind außerdem Nießbraucher oder sonstige zur Nutzung des Grundstücks Berechtigte. Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
2. Beim Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit Beginn des auf den Übergang folgenden Kalendermonats auf den neuen Verpflichteten über. Wenn der bisher Verpflichtete die Mitteilung hierüber (§ 8 Ziff. 1) versäumt, so haftet er für die Gebühren, die auf den Zeitraum bis zum Eingang der Mitteilung bei der Samtgemeinde entfallen, neben dem neuen Verpflichteten.

**§ 5****Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht entsteht bei bestehenden Grundstücksabwasseranlagen mit Beginn der dezentralen Entsorgung durch die Samtgemeinde und im übrigen mit der Inbetriebnahme der Grundstücksabwasseranlage. Sie erlischt, sobald die Grundstücksabwasseranlage außer Betrieb genommen und dies der Samtgemeinde schriftlich mitgeteilt wird.

**§ 6****Festsetzung und Fälligkeit**


---

<sup>9</sup> geändert durch die 1. Änderungssatzung von 19,94 DM auf 55,-- DM.  
<sup>10</sup> geändert durch die 2. Änderungssatzung von 55,-- DM auf 27,50 DM.  
<sup>11</sup> geändert durch die 3. Änderungssatzung von 27,50 DM auf 55,-- DM, ab 01.01.2002 auf 28,12 €  
<sup>12</sup> geändert durch die 4. Änderungssatzung von 28,12 € auf 30,80 €  
<sup>13</sup> geändert durch die 5. Änderungssatzung von 30,80 € auf 30,00 €  
<sup>14</sup> geändert durch die 6. Änderungssatzung von 30,00 € auf 28,50 €  
<sup>15</sup> geändert durch die 7. Änderungssatzung von 28,50 € auf 35,50 €  
<sup>16</sup> geändert durch die 8. Änderungssatzung von 35,50 € auf 50,00 €  
<sup>17</sup> geändert durch die 1. Änderungssatzung von 16,52 DM auf 55,-- DM.  
<sup>18</sup> geändert durch die 2. Änderungssatzung von 55,-- DM auf 13,-- DM  
<sup>19</sup> geändert durch die 3. Änderungssatzung von 13,-- DM auf 40,-- DM, ab 1.1.2002 auf 20,45 €  
<sup>20</sup> geändert durch die 4. Änderungssatzung von 20,45 € auf 22,50 €  
<sup>21</sup> geändert durch die 5. Änderungssatzung von 22,50 € auf 21,50 €  
<sup>22</sup> geändert durch die 6. Änderungssatzung von 21,50 € auf 16,00 €  
<sup>23</sup> geändert durch die 7. Änderungssatzung von 16,00 € auf 37,00 €  
<sup>24</sup> geändert durch die 8. Änderungssatzung von 37,00 € auf 40,00 €

1. Die Heranziehung zur Gebühr erfolgt mit schriftlichen Bescheid, der mit einem Bescheid über andere Abgaben verbunden werden kann.
2. Die Gebühr ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Bescheides zur Zahlung fällig.

## **§ 7**

### **Auskunftspflicht**

1. Die Gebührenpflichtigen und ihre Vertreter haben der Samtgemeinde jede Auskunft zu erteilen, die für die Festsetzung und Erhebung der Gebühren erforderlich ist.
2. Die Samtgemeinde kann an Ort und Stelle ermitteln. Die nach Ziff. 1 zur Auskunft verpflichteten Personen haben dies zu ermöglichen und in dem erforderlichen Umfang zu helfen. Insbesondere ist der ungehinderte Zugang zu allen auf dem Grundstück gelegenen Abwasseranlagen zu gewähren.

## **§ 8**

### **Anzeigepflicht**

1. Jeder Wechsel der Rechtsverhältnisse am Grundstück ist der Samtgemeinde sowohl vom Veräußerer als auch vom Erwerber innerhalb eines Monats schriftlich anzuzeigen.
2. Sind auf dem Grundstück Anlagen vorhanden, die die Berechnung der Abgaben beeinflussen, so hat der Abgabepflichtige dies unverzüglich der Samtgemeinde schriftlich anzuzeigen. Dieselbe Verpflichtung besteht für ihn, wenn solche Anlagen neu geschaffen, geändert oder beseitigt werden.

## **§ 9**

### **Ordnungswidrigkeiten**

Zu widerhandlungen gegen §§ 7 und 8 der Satzung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 18 Abs. 2 Nr. 2 NKAG.

## **§ 10**

### **Inkrafttreten**

Diese Abgabensatzung tritt zum 01.01.1993 in Kraft. Gleichzeitig treten die entsprechenden Vorschriften der Entwässerungsabgabensatzung vom 08.06.1983 i. d. F. vom 26.10.1989 außer Kraft.

Siedenburg, 17.12.1992

Samtgemeinde Siedenburg

(Siemers)  
Samtgemeindebürgermeister

(Möhle)  
Samtgemeindedirektor